

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2023

Woche: 6.3.23 bis 12.3.23

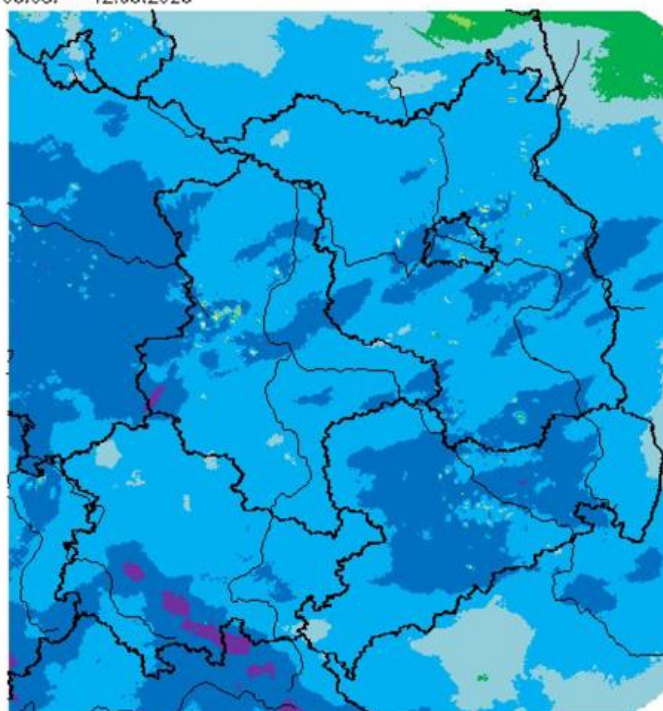
Nummer: 10

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Unter Tiefdruckeinfluss startete die 10. Kalenderwoche 2023 mit Tiefstwerten am Montagmorgen um oder leicht unter dem Gefrierpunkt. Gebietsweise schneite es, in kleineren Regionen fiel der Niederschlag als geringer Regen oder Schneeregen. Die Tagessumme reichte von kaum messbar bis etwa 4 mm. Da die Niederschläge überwiegend schauerartigen Charakter hatten, war neben Abschnitten mit dichter Bewölkung auch hie und da mal die Sonne zu sehen. In den nördlichen Regionen Brandenburgs und Sachsen-Anhalts mehr als nach Süden hin. Die Höchstwerte erreichten 1 bis 6 °C. Am Dienstag gab es intensivere Niederschläge besonders in Thüringen und Sachsen, aber auch in den südlichen Regionen von Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Sonnenschein war nur gering direkt zu erleben. Nach morgendlichen Tiefstwerten um den Gefrierpunkt, erreichten die Maxima 3 bis 8 °C. Am Mittwoch glitt von Süden Warmluft über die im Berichtsgebiet liegenden Kaltluft. Das führte zu teils kräftigem Schneefall, der südlich der Linie Harz – Muskauer Heide selbst im Tiefland zu einer Schneedecke von 2 bis 12 cm führte. Nördlich der Linie war das Niederschlagsgeschehen geringer und während im Thüringer Wald und Südthüringen stellenweise über 20 mm gemessen werden konnten nahm die Menge bis zu nicht messbaren Werten im Norden Brandenburgs ab. Nach leicht frostigen Tiefstwerten stieg die Lufttemperatur auf 0 bis 5 °C an. In der Nacht zum Donnerstag hatte sich die Warmluft im Süden durchgesetzt. So kam es südlich der Autobahn A4 zu positiven Nachtwerten der Lufttemperatur, während nach Norden hin Frost bis -2 °C zu registrieren war. Am Donnerstag setzte sich das Niederschlagsgeschehen unter dem Einfluss der nach wie vor über dem Berichtsgebiet verharrenden Luftmassengrenze fort. Dabei kam es nördlich der Linie Harz – Muskauer Heide zu einem leichten Schneedeckenzuwachs, während südlich davon die nassen Schneedecken zusammensackten und größtenteils schon wieder schmolzen. Die angesprochene Luftmassengrenze zeigte sich auch bei der Höchsttemperatur. Während nördlich der genannten Linie 0 bis 4 °C erreicht wurden, waren es südlich 5 bis 10, vereinzelt 11 °C. Am Freitag drang die Warmluft unter Verstärkung weiter nach Norden voran, so dass nur noch zwischen Altmark und Uckermark die schon vom Vortag bekannten Höchstwerte auftraten, während nach Süden hin 9 bis 14, stellenweise im Elbtal und der Niederlausitz bis 15 °C gemessen wurden. Dabei war es in den nördlichen Regionen dicht bewölkt und ohne nennenswerten Sonnenschein sehr niederschlagsreich mit Mengen zwischen 8 und vereinzelt über 20 mm, während nach Süden hin auch für ein paar Stunden die Sonne durchkam und es bei Schauern 4 bis 10 mm gab. Lediglich im Bergland sind größere Niederschlagsmengen registriert worden. Am Wochenende war zwar gebietsweise auch noch etwas Niederschlag zu erleben, aber oft waren die Mengen gering. Da der Niederschlag gebietsweise als Schnee gefallen war, konnte sich zeit- und gebietsweise eine Schneedecke halten. Die Temperatur war in den Morgenstunden frostig –am Sonntag stärker als am Sonnabend– und stieg am Sonnabend auf 0 bis 4, am Sonntag auf 2 bis 7 und am Nordrand der Mittelgebirge föhnig begünstigt vereinzelt bis 9 °C. Insgesamt war die Berichtswoche zu kalt. Die Abweichung reichte von -0,1 K im Vogtland bis -2,7 K in Teilen Brandenburgs. Bei der Sonnenscheindauer wurden vielerorts nur 10 bis 35 Prozent der üblichen Sonnenstunden registriert. Nur vereinzelt ging es über 45 Prozent hinaus. Lediglich im Bergland und von Altmark über die Prignitz zur Uckermark konnten gebietsweise 60 bis 70 Prozent der normalen Sonnenscheindauer registriert werden. Die 10. Kalenderwoche war niederschlagsreich. Verbreitet wurde das Zwei- bis Vierfache der üblichen Wochenniederschlagssumme aufgefangen. Im Vogtland und Teilen der Oberlausitz waren es nur 160 bis 180 Prozent des klimatologischen Erwartungswertes.

Wochensumme Niederschlag
06.03. – 12.03.2023



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 13.3.2023 8:29 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Boden: Bei einer Wochensumme der potenziellen Evapotranspiration zwischen 0,5 und 5 mm war überall eine positive Klimatische Wasserbilanz festzustellen. Die Werte spreizen sich von 10 bis über 30, im Gebirge stellenweise über 70 mm. Damit ist eine weitere Füllung der Bodenwasservorräte verbunden. Nur im Mitteldeutschen Trockengebiet sind bis 90 cm Tiefe noch keine Sättigungswerte erreicht. Erosionsereignisse wurden nicht bekannt. Die Bodentemperatur variierte in allen Tiefen zwischen 1 und 6 °C, wobei die höchsten Werte am Freitag bestimmt wurden. Es kann davon ausgegangen werden, dass noch keine nachhaltige Nährstoffmobilisierung stattgefunden hat. Da

die Niederschläge immer wieder auch als Schnee fielen, ist zeitweise eine Schneedecke vorhanden gewesen, die sich im Tiefland auch mal bis 10 cm Höhe aufsummierte, aber während des Wochenendes schmolz sie verbreitet und nur in den Kammlagen der Mittelgebirge ist zum Wochenausklang noch etwas Schnee vorhanden gewesen.

Pflanze: Das vergleichsweise tiefe Temperaturniveau ließ nur eine zögerliche phänologische Entwicklung zu. Teilweise stagnierte der Vegetationsfortschritt. Schneeglöckchen, Erle und Hasel blühen noch. Stachel- und Johannesbeeren treiben sehr vorsichtig aus. Erste Forsythien zeigen Blüten. Vereinzelt wurde das Ergrünen des Dauergrünlandes gemeldet. Die Rapsbestände beginnen sich zu strecken. Die Entwicklung der tierischen Rapschädlinge stagnierte in der Woche aufgrund der Temperaturlage.

Arbeitsprozess: Aufgrund der Temperaturbedingungen aber auch der zeitweisen Schneedecke und der hohen Bodenwassergehalte im Oberboden waren kaum Arbeiten auf den Feldern auszumachen. Teilweise fanden Landschaftspflegearbeiten statt.

Ausblick: Der Mittwoch wird noch von leichtem Tiefdruck beeinflusst, danach übernimmt bis zum Beginn des Wochenendes Hochdruck die Wetterregie, ehe es dann wieder zum Tiefdruck wechselt. So wird es Mittwoch wechselnd bewölkt sein, örtlich fallen Schnee-, Regen- und Graupelschauer. Donnerstag bis Samstag wird es heiter, teils auch wolbig und es bleibt meist trocken. Ab Sonntag beginnt wieder eine leicht unbeständige Phase, es wird wechselnd bewölkt sein und erst einzelne Schauer geben. Ab Montag zeigen sich mehr Wolken, kurze sonnige Phasen stehen aber dennoch auf der Tagesordnung. Zeitweise regnet oder schauert es. Die Höchstwerte bewegen sich am Mittwoch zwischen 2 und 7 °C, dann zwischen 8 und 11 °C. Am Freitag und Samstag werden 13 bis 18 °C erwartet, ehe dann die Temperatur wieder leicht zurück geht und die Werte zwischen 11 und 16 °C liegen werden. Die Tiefstwerte liegen bis Donnerstag zwischen 0 und -5 °C, am Freitag vereinzelt vom leichten Frostbereich bis zu 3 °C und danach im positiven Temperaturbereich zwischen 7 und 2 °C. Frost in Bodennähe bis zu -7 °C wird noch einmal zur Wochenmitte bis zum Freitag erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Richtungen mit südlicher Komponente.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 6.3.23 bis 12.3.23

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT

Brandenburg												
Wiesenburg	187	0.8	-2.6	3.6	-1.8	-3.6	9.2	40.9	39.6	418.1	1.5	3.7
Neuruppin	50	0.8	-2.5	3.4	-1.3	-3.2	16.5	78.2	28.3	326.1	3.2	2.6
Angermuende	56	0.7	-2.7	3.1	-1.3	-2.2	16.9	71.6	22.1	288.7	2.7	4.0
Potsdam	81	1.2	-2.7	4.0	-1.3	-3.6	13.1	54.4	31.2	355.3	2.3	4.3
Berlin-Sch.feld	47	1.3	-2.5	4.6	-2.0	-3.1	12.3	52.2	26.4	342.9	2.6	4.5
Lindenberg	98	1.5	-2.2	4.3	-1.0	-1.8	11.0	45.4	35.5	406.6	2.4	3.8
Cottbus	69	2.5	-1.5	6.4	-0.3	-1.7	8.9	37.6	30.0	344.0	3.5	3.2
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	1.4	-2.5	4.2	-0.7	-1.7	14.4	62.2	21.0	241.5	3.4	3.7
Gardelegen	47	1.4	-2.6	4.1	-1.0	-2.3	10.4	47.8	30.0	369.0	2.5	2.9
Magdeburg	79	2.1	-2.3	5.0	-0.3	-2.0	8.0	33.2	32.5	459.2	2.1	2.6
Harzgerode	404	0.5	-1.9	3.6	-2.6	-4.3	4.6	19.2	27.2	318.2	1.6	3.9
Jessnitz	74	2.6	-1.9	6.1	-1.0	-2.8	8.1	34.4	30.4	365.5	3.4	3.9
Wittenberg	105	1.9	-2.2	5.2	-1.1	-2.5	7.2	30.8	30.5	353.9	2.7	2.9
Bernburg	84	2.0	-2.4	5.7	-1.6	-3.3	8.4	34.6	21.1	315.9	2.1	3.8
Kreipitzsch	246	2.5	-1.7	6.1	-1.0	-1.7	6.5	26.9	23.9	308.2	2.6	4.5
Thüringen												
Artern	164	2.2	-2.0	5.8	-0.9	-2.4	4.6	19.8	22.9	357.4	2.9	3.9
Leinefelde	356	1.4	-1.8	4.9	-1.8	-2.7	5.4	24.1	27.9	238.9	2.1	3.5
Erfurt-Binders.	312	2.4	-1.1	6.2	-2.0	-3.6	7.0	28.9	(26.1)	377.7	2.7	5.4
Gera-Leumnitz	311	2.7	-0.8	5.8	-1.2	-2.2	6.8	28.3	24.4	317.3	2.9	5.2
Meiningen	450	2.0	-0.9	4.8	-1.8	-3.0	3.4	15.0	37.0	381.5	2.3	3.7
Neuhaus	845	-0.7	-1.0	1.6	-3.4	-4.4	2.1	9.8	71.3	333.0	0.5	4.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	2.8	-1.1	6.6	-0.7	-1.8	10.8	44.5	26.5	304.2	4.0	4.6
Goerlitz	238	2.9	-0.4	6.6	0.0	-0.9	11.5	46.2	17.3	177.7	3.5	4.8
Leipzig-Schkeu.	131	2.4	-1.7	5.7	-1.4	-2.4	8.8	36.0	23.4	329.5	2.9	4.9
Oschatz	150	2.6	-1.5	5.9	-0.8	-1.5	8.5	35.1	36.3	419.1	3.8	4.5
Plauen	386	3.0	-0.1	6.4	-0.7	-1.7	4.7	21.0	13.2	167.4	3.1	3.8
Chemnitz	418	2.1	-1.1	5.4	-1.8	-2.5	10.2	42.1	33.6	321.6	1.7	6.4
Nossen	308	2.3	-1.4	5.7	-1.0	-1.6	9.6	39.8	23.3	228.1	3.2	4.8
Dresden-Hoster.	114	3.8	-0.7	8.0	0.2	-1.5	10.7	45.2	24.2	261.7	4.9	4.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	0.0	0.2	-0.2	0.0	4.2	-0.3	1.4	1.3	2.4	2.3	1.7	10.2	1.6	5.5
Neuruppin	0.0	1.1	0.8	0.2	0.6	0.8	2.1	3.8	4.7	3.6	1.1	1.8	2.8	6.0
Angermuende	0.0	0.9	0.7	-0.2	0.3	1.0	2.2	3.4	4.9	3.3	0.5	1.1	3.5	5.2
Potsdam	0.1	1.1	0.5	0.6	3.5	0.5	2.4	1.8	3.4	3.7	1.4	9.3	2.9	5.7
Berlin-Sch.feld	0.2	1.2	0.4	0.4	4.0	0.8	2.4	2.0	4.7	3.7	1.1	10.9	3.4	6.4
Lindenberg	0.0	1.0	0.5	0.3	5.6	0.8	2.3	1.3	3.8	3.0	1.0	13.1	2.4	5.6
Cottbus	1.2	1.9	0.8	1.2	8.7	0.9	2.9	4.4	5.7	3.0	2.5	15.0	6.6	7.6
Seehausen	1.0	2.0	1.0	0.5	1.1	1.4	2.5	5.1	5.1	3.8	1.8	2.6	4.3	6.4
Gardelegen	1.2	1.8	1.0	0.6	1.6	1.0	2.3	4.4	4.0	3.4	1.6	3.6	4.0	7.6
Magdeburg	1.8	2.0	0.9	1.2	4.4	1.5	3.0	4.0	4.2	3.5	3.1	8.8	4.2	7.1
Harzgerode	-0.1	-0.1	-1.7	-0.1	6.0	-1.1	0.3	2.9	2.3	-0.6	4.0	9.9	1.3	5.2
Jessnitz	2.0	2.0	0.3	1.7	8.8	0.6	2.8	4.3	6.3	2.9	3.3	14.2	4.1	7.6
Wittenberg	1.5	1.2	0.3	0.8	7.3	0.4	1.9	4.5	5.0	2.4	2.1	13.6	2.6	6.0
Bernburg	1.6	1.7	-0.4	1.1	6.7	0.7	2.4	4.6	5.6	2.1	2.7	13.3	4.0	7.7
Kreipitzsch	1.1	2.3	0.1	2.7	8.8	0.4	2.1	4.0	5.9	1.3	8.7	12.2	2.6	8.3
Artern	1.5	2.0	0.1	1.0	7.6	1.0	2.1	5.2	6.1	1.4	3.1	13.2	4.1	7.3
Leinefelde	0.5	0.7	-0.8	1.3	7.2	-0.5	1.5	2.1	4.1	0.0	6.5	11.4	2.5	7.4
Erfurt-Binders.	0.6	2.0	-0.1	4.0	8.2	-0.1	1.9	3.5	6.0	1.7	9.3	12.2	2.8	7.6
Gera-Leumnitz	0.9	2.5	0.7	4.6	8.4	-0.3	1.8	3.4	5.6	2.2	8.5	12.0	1.9	7.0
Meiningen	0.4	1.6	0.0	6.4	6.3	-0.6	-0.1	3.0	5.1	1.0	9.1	9.2	1.3	5.1
Neuhaus	-2.6	-1.9	-1.2	3.9	3.0	-4.4	-1.5	-0.9	-0.5	2.1	5.1	4.8	-3.0	3.4
Dresden-Klotzs.	1.5	2.3	0.8	2.9	9.3	0.1	2.6	4.0	6.6	2.7	7.2	14.8	3.0	8.1
Goerlitz	1.4	2.6	1.5	3.4	9.1	0.5	1.9	3.9	6.3	3.4	7.8	13.3	5.7	5.6
Leipzig-Schkeu.	1.6	2.1	0.0	1.0	9.2	0.2	2.4	4.1	6.6	0.8	3.5	13.9	3.2	7.5
Oschatz	1.7	2.4	0.3	1.5	9.1	0.2	2.7	5.0	6.9	1.8	3.2	14.7	2.7	7.2
Plauen	0.8	2.7	1.8	7.9	7.6	-0.7	0.8	3.5	5.8	5.6	10.3	12.3	0.9	6.6
Chemnitz	0.2	1.9	0.7	4.8	8.0	-1.7	0.6	3.1	4.8	2.4	7.9	13.0	-0.3	7.0
Nossen	0.8	2.1	0.4	2.9	8.9	-0.6	1.8	2.9	5.7	2.0	8.3	12.7	0.7	7.7
Dresden-Hoster.	2.5	3.6	2.2	4.2	10.4	1.2	2.8	5.0	8.3	4.5	9.2	15.5	5.1	8.6

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	-2.2	-1.6	-2.1	-0.9	-0.3	-1.6	-3.7	0.3	0.0	0.8	0.0	0.3	4.0	3.8
Neuruppin	-2.7	-2.6	-0.9	-0.7	0.0	0.0	-2.3	4.1	0.3	1.9	0.0	0.2	4.6	5.4
Angermuende	-2.8	-3.2	-1.2	-0.9	-0.2	0.0	-1.1	4.1	1.3	1.4	0.0	0.0	5.7	4.4
Potsdam	-2.3	-1.5	-2.3	0.0	0.3	-1.1	-1.9	1.6	0.0	3.0	0.0	0.4	2.9	5.2
Berlin-Sch.feld	-3.9	-2.3	-3.0	-0.2	0.3	-1.7	-3.3	1.0	0.0	3.0	0.0	0.7	2.8	4.8
Lindenberg	-2.1	-1.4	-0.7	-0.3	0.2	-0.8	-1.8	0.0	0.0	2.0	0.0	0.6	3.2	5.2
Cottbus	-0.5	0.1	-0.6	0.2	2.3	-1.7	-2.1	0.0	0.0	1.4	0.0	1.2	0.9	5.4
Seehausen	-1.0	-0.6	-0.8	-0.4	0.1	-0.1	-1.9	3.4	0.8	0.0	0.0	0.0	6.6	3.6
Gardelegen	-1.6	-0.2	-0.1	0.0	0.1	-1.0	-4.2	2.2	0.2	0.0	0.0	0.0	5.8	2.2
Magdeburg	-1.1	0.2	-0.7	0.3	0.5	0.3	-1.8	0.5	0.0	0.1	0.0	0.4	5.6	1.4
Harzgerode	-2.3	-2.6	-4.1	-1.8	-0.9	-3.0	-3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	3.8	0.1
Jessnitz	-0.1	-0.3	-2.5	0.1	1.0	-2.5	-2.5	0.1	0.0	0.4	0.0	1.6	2.8	3.2
Wittenberg	-0.9	-1.1	-1.3	-0.3	1.5	-1.8	-3.7	0.0	0.0	0.7	0.0	0.5	2.6	3.4
Bernburg	-1.4	-0.6	-4.7	-0.1	0.2	-2.1	-2.5	0.3	0.0	0.0	0.0	1.6	4.3	2.2
Kreipitzsch	-0.3	-0.2	-0.7	-0.2	0.1	-2.1	-3.3	0.1	0.0	0.0	0.0	2.2	1.4	2.8
Artern	-0.3	-0.2	-1.0	0.0	0.7	-1.7	-3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	3.8	0.1
Leinefelde	-0.4	-1.1	-1.8	-0.4	-0.8	-3.8	-4.1	0.1	0.2	0.0	0.0	1.7	2.6	0.8
Erfurt-Binders.	-2.7	-0.1	-1.1	-0.3	-0.2	-4.5	-5.2	0.1	0.6	0.0	0.0	2.2	2.2	1.9
Gera-Leumnitz	-1.3	-0.1	-0.9	0.0	0.3	-3.0	-3.5	0.0	0.1	0.0	0.0	2.8	1.2	2.7
Meiningen	-2.2	-0.8	-0.9	0.9	-0.4	-4.3	-4.7	0.2	0.6	0.0	0.1	0.5	1.6	0.4
Neuhaus	-3.4	-3.4	-2.8	2.1	-3.3	-6.8	-5.9	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.5
Dresden-Klotzs.	-0.2	-0.8	-1.2	0.7	3.1	-3.9	-2.9	0.5	0.0	0.0	0.0	3.9	0.8	5.6
Goerlitz	-0.5	-0.1	-1.0	1.3	5.6	-2.7	-2.5	1.0	0.2	0.1	0.0	2.2	1.0	7.0
Leipzig-Schkeu.	-0.9	-0.8	-1.6	-0.2	0.3	-3.1	-3.8	0.1	0.0	0.0	0.0	2.7	3.0	3.0
Oschatz	-0.1	-0.5	-1.2	0.2	0.8	-2.8	-2.1	0.4	0.0	0.0	0.0	4.3	1.0	2.8
Plauen	-1.2	0.6	0.0	5.5	0.9	-4.9	-6.1	0.4	0.6	0.0	0.1	1.1	0.7	1.8
Chemnitz	-2.2	-0.6	-0.8	1.5	-0.4	-4.7	-5.4	0.3	2.2	0.0	0.0	4.6	0.4	2.7
Nossen	-0.2	-0.3	-1.2	-0.1	0.4	-2.4	-3.0	0.5	0.0	0.0	0.0	4.4	0.4	4.3
Dresden-Hoster.	0.0	0.3	-0.1	2.3	5.6	-3.1	-3.3	1.1	0.0	0.0	0.0	2.5	1.2	5.9

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	0.8	5.5	2.5	7.1	17.4	6.2	0.1	1	.	.	2	.	8	4
Neuruppin	2.5	4.5	0,0	2.5	13.4	4.0	1.4	4	2	.	.	.	6	1
Angermuende	1.6	2.6	0,0	2.3	10.4	5.0	0.2	3	1	.	.	1	3	.
Potsdam	1.2	2.4	1.9	3.4	14.8	6.8	0.7	2	2	.	2	.	6	2
Berlin-Sch.fel	1.9	2.2	1.1	2.5	14.6	3.6	0.5	.	1	.	1	.	2	.
Lindenberg	2.3	3.6	4.4	3.8	14.8	6.5	0.1	.	.	.	5	.	5	1
Cottbus	4.0	3.7	3.4	5.9	3.2	9.7	0.1	2	1	.	1	.	4	.
Seehausen	1.9	1.8	0,0	3.1	12.5	0.9	0.8	2	.	.	1	.	3	.
Gardelegen	1.5	1.3	0.4	4.8	20.1	1.1	0.8	.	.	.	2	.	4	.
Magdeburg	1.7	1.6	1.8	8.4	15.2	3.4	0.4	.	.	.	4	.	4	.
Harzgerode	1.1	5.2	3.4	9.4	6.9	1.2	0,0	.	1	2	10	.	1	.
Jessnitz	3.2	5.9	2.4	6.8	8.2	3.5	0.4	.	.	2	3	.	FL	.
Wittenberg	3.2	3.5	1.7	6.7	10.3	4.7	0.4	.	.	.	5	.	4	.
Bernburg	0.4	1.9	1.9	9.6	6.0	1.0	0.3	.	.	FL	9	FL	2	.
Kreipitzsch	0.3	6.1	5.2	6.6	5.5	0.2	0,0	.	.	5	3	.	FL	.
Artern	0.7	6.0	6.1	5.4	4.5	0,0	0.2	.	.	7	5	.	.	.
Leinefelde	1.3	7.7	6.3	5.7	6.2	0.3	0.4	.	.	8	8	.	3	.
Erfurt-Binders	0.6	5.1	5.2	8.5	(5.8)	(0.6)	(0.3)	.	.	5	2	.	.	.
Gera-Leumnitz	0.1	3.6	7.0	9.8	3.4	0.5	0,0	.	.	7	0	.	.	.
Meiningen	0.9	3.5	13.2	10.6	8.0	0,0	0.8	.	1	7	1	.	.	.
Neuhaus	4.6	7.4	18.7	16.8	21.3	0.8	1.7	9	16	25	25	10	7	7
Dresden-Klotzs	0.9	3.7	5.9	8.1	6.9	1.0	0,0	.	.	5
Goerlitz	0.7	0.5	2.4	9.3	2.3	2.1	0,0	2	.	1	.	.	2	1
Leipzig-Schkeu	0.9	8.3	2.7	5.2	4.9	1.4	0,0	.	.	8	5	.	1	.
Oschatz	2.2	10.2	4.7	11.3	5.6	2.3	0,0	.	.	9	2	.	1	.
Plauen	0.5	0.2	6.3	1.5	3.4	0.6	0.7	.	.	2	.	.	1	.
Chemnitz	2.6	1.8	9.0	12.8	5.4	2.0	0,0	.	2	9	.	.	2	2
Nossen	1.0	2.4	5.9	7.4	6.5	0,0	0.1	FL	2	7	3	.	4	2
Dresden-Hoster	1.2	2.0	5.1	7.4	7.7	0.8	0,0	1	1	4	1	.	1	.

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, FL = Schneeflecken, 0 = <0,5 cm

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	1.5	0.3	0.5	0.5	3.8	0.7	0.5	2.1	1.4	1.2	1.2	2.5	2.1	1.2
Neuruppin	2.1	0.8	1.7	1.2	1.6	0.5	1.4	2.7	2.0	2.0	2.0	2.0	1.6	1.6
Angermuende	0.6	0.4	0.6	0.2	0.3	0.6	1.4	1.4	1.1	1.1	1.0	0.8	0.9	1.3
Potsdam	0.9	0.2	0.6	0.4	3.6	0.7	1.1	1.9	1.1	1.1	1.0	2.5	1.9	1.3
Berlin-Sch.feld	1.5	1.1	1.5	1.4	4.6	1.9	2.5	2.2	1.9	2.0	2.0	3.4	3.1	2.5
Lindenberg	1.2	0.8	1.6	0.7	5.3	1.7	2.3	2.3	1.8	2.1	1.7	3.5	3.3	2.6
Cottbus	1.9	2.1	2.3	1.4	6.7	2.1	2.6	2.7	2.6	2.7	2.1	4.7	3.8	2.7
Seehausen	2.1	2.0	1.7	1.2	1.7	1.0	2.1	3.1	2.8	2.6	2.4	2.4	2.0	2.2
Gardelegen	2.6	2.1	2.1	1.3	2.5	1.3	1.7	3.4	2.8	2.7	2.2	2.6	2.2	2.0
Magdeburg	2.7	1.6	1.8	1.6	5.0	2.6	2.4	3.5	2.8	2.6	2.5	3.8	3.7	2.9
Harzgerode	0.9	0.5	0.3	0.2	4.0	1.4	0.5	1.7	1.4	1.2	1.1	2.2	2.5	1.4
Jessnitz														
Wittenberg	2.4	1.5	1.7	1.2	6.0	2.0	1.7	2.8	2.2	2.0	1.6	4.2	3.3	2.0
Bernburg	3.0	2.1	1.7	1.3	5.2	3.1	2.2	3.8	3.4	3.0	2.6	3.6	4.2	3.3
Kreipitzsch	1.3	1.5	0.4	2.1	6.9	1.1	1.2	2.1	2.1	1.5	1.8	5.1	3.2	1.9
Artern	2.1	2.0	0.9	0.8	5.1	2.0	1.8	3.1	2.9	2.5	2.0	3.3	3.7	2.6
Leinefelde	1.0	0.9	0.3	0.3	5.3	1.5	0.3	1.9	1.7	1.4	1.1	3.3	2.9	1.6
Erfurt-Binders.	0.6	1.4	0.6	2.5	6.4	1.6	1.1	2.1	2.1	2.0	2.0	4.6	3.6	2.2
Gera-Leumnitz	1.1	1.8	0.5	4.1	6.9	1.5	1.6	1.9	2.2	1.7	2.7	5.5	3.6	2.3
Meiningen	0.8	1.4	0.9	3.4	5.6	1.6	1.0	1.8	1.9	1.9	2.2	4.4	3.4	2.2
Neuhaus	0.1	0.2	0.2	0.1	1.0	0.2	0.0	0.7	0.7	0.7	0.6	0.8	0.8	0.5
Dresden-Klotzs.	1.8	1.8	1.0	3.1	7.0	1.6	2.1	2.4	2.4	1.9	2.7	5.3	3.7	2.5
Goerlitz	2.1	2.4	2.6	3.9	7.1	1.7	2.1	2.4	2.7	3.0	3.6	5.5	4.0	2.9
Leipzig-Schkeu.	2.1	1.6	0.3	0.8	6.8	1.9	1.9	2.8	2.5	1.6	1.5	4.5	3.6	2.4
Oschatz	2.4	2.0	0.5	2.6	7.1	2.3	2.1	3.0	2.8	1.7	2.4	5.4	4.0	2.6
Plauen	1.4	2.1	2.1	5.7	6.7	1.9	1.3	2.1	2.4	2.5	4.2	5.6	3.9	2.4
Chemnitz	0.7	1.7	0.2	3.8	6.7	0.6	0.3	1.6	2.0	1.6	2.3	4.9	3.4	1.7
Nossen	1.4	1.8	1.1	3.0	6.7	2.0	1.7	2.0	2.3	2.0	2.6	5.2	3.7	2.3
Dresden-Hoster.	2.4	2.8	2.8	4.9	7.8	2.2	2.7	2.8	3.0	3.1	4.3	6.2	4.3	3.1